

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 115 (2008)
Heft: 6

Artikel: Authentisches Lebensgefühl und glanzvolle Auftritte
Autor: Signer, Dagmar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Authentisches Lebensgefühl und glanzvolle Auftritte

Dagmar Signer, Schoeller Textil AG, Sevelen, CH

Der Winter 09/10 wird authentisch echt und doch so verblüffend anders. So überraschen z. B. echte Schotten-Karos auf der Gewebeinnenseite und bringen Kontrast ins Spiel. Voluminöse Gewebe bilden spannende runde Formen. Effektvolle Strukturen prägen das Bild. Wolle in diversen Kompositionen steht für edle Natürlichkeit und verbindet sich oft mit Funktion. Lack- und lederähnliche Optiken werden durch neue Coatings erzeugt. Glanzeffekte, Metallfarben und reflektierende Gewebe sorgen nicht nur in der Nacht für helles Aufsehen.

Organische Fasern wie Wolle oder Baumwolle repräsentieren natürliche Beständigkeit. Originale Schotten-Karos, Glencheck-Muster, Fischgrat oder Pepita-Designs entsprechen dem Wunsch nach echten, beständigen Werten. Doch wird der Authentic-Look im Herbst/Winter 2009/10 ungewohnt anders interpretiert. So blitzen die zum Teil kräftigen Farbkompositionen nun auch auf der Innenseite der edlen schoeller®-shape-Gewebe hervor. Die bondierten Double-Face mit glatten Baumwoll-Mischgeweben in Schwarz, Beige- oder Brauntönen auf der Aussenseite werden als Sportjacken oder Trenchcoats mit Sicherheit nicht nur auf dem Land Blicke auf sich ziehen. Funktion wird mit PU-Coatings addiert – und z. B. auch mal sehr effektiv in milchigem Weiss auf der Vorderseite, damit das schwarz-weiße Karo nur noch sanft verwischt durchschimmert (Abb. 1).



Abb. 1: Karo

New Classic

Durch Bondings oder Beschichtungen erhalten ursprünglich klassische Herrenanzugstoffe aus feinstem gekämmter Wolle eine völlig neue Aussage und eine neue Anwendung: Diese schoeller®-shape-Qualitäten in subtilen Graunuanzen sehen nicht nur chic aus, sondern überzeugen auch durch hohe technische Performance. Ob als grau melierter Glencheck mit PU-Beschichtung, in edlem Steingrau mit einem Seidenjersey kaschiert oder mit klassi-

schem Nadelstreifen-Design und Baumwoll-Abseite – man wird sich darin beim Meeting wohlfühlen und bleibt in der City vor leichtem Wind und Regen geschützt. Auch in der etwas voluminöseren Mantelqualität aus einem flauschigen Wolle-Cashmere-Mix mit c_change™-Membrane verschmilzt behagliche Natürlichkeit mit modernster Top-Funktion.

Betont lässig und trotzdem mit einem Hauch Mystik setzen sich die neuen schoeller®-shape-Lodengewebe in Szene. Dank PU-Coating oder c_change™-Membrane sind sie immer funktionell, verlieren durch ihre gefilzte Art aber nichts an Authentizität. Sie eignen sich als schwere, voluminöse Gewebe hervorragend für den «Sculptural Look».

Glamorous City

Funkelnde Farben spielen mit Licht und Schatten und ändern immer wieder aufs Neue ihre Aussage. Tiefer dunkler Koloritkontrast verbreitet im schoeller®-shape durch seinen metallischen, nassen Glanz einen Hauch von Luxus. Dank c_change™-Membrane erhält der glamouröse City-Look zusätzlich noch Wasser und Wind abweisende Klimafunktionen (Abb. 2).

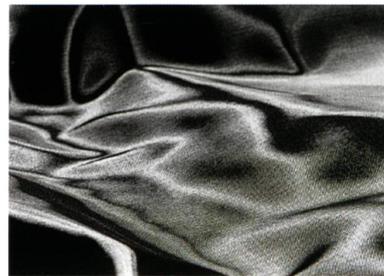


Abb. 2: Ein Hauch von Luxus, dank metallischem, nassem Glanz

Ebenso effektiv setzen sich auch diverse schoeller®-spirit in Szene. Beispielsweise als Polyamid-Polyester-Qualität in lackartigen,

gedimmten Farbtönen, als goldene Rip-Stop-Variante in Schmetterlingsfarben oder in einem imprägnierten Metall-Baumwoll-Mix mit edlem Silberfaden.

Day and Night Reflection

Aluminium, Silber, Titan, aber auch Farben mit gefrosteten, lackierten Metalleffekten glänzen in anregendem, minimalistischem Industrie-Design und sorgen dank reflektierender PU-Beschichtung sowohl bei Tag als auch bei Nacht für Aufmerksamkeit erregende Sicherheit. Luftige Dichte verbindet sich mit weicher Technologie und bildet z. B. im elastischen, atmungsaktiven und wasserabweisenden schoeller®-spirit-Meshgewebe eine schützende, körperformende Hülle. Erstmals präsentiert Schoeller Textil auch Day-Glow-Gewebe in verschiedenen Farben, die Kleidungsstücke auch bei Tag zum Leuchten bringen.

3D-Structure

Es wird Nacht auf Erden und dunkle, grobe 3D-Strukturen verweben sich in den schoeller®-spirit-Textilien zu einer rauen zweiten Haut. Organische Wolle verschmilzt mit künstlichem Polyamid, wirkt dabei sehr technisch, und erinnert sogar im Entferntesten an die derbe Optik eines Autoreifens. Der aktuelle Karbon-Look mit PU-Coating hält Einzug in die Fashion-Welt und sprudelt nur so vor lauter Energie und Power.

Transparent Lightness

Stromlinienförmige Ästhetik präsentiert sich in luftig-leichtem weissen oder schwarzen schoeller®-spirit. Natur und Kunst formen verblüffende Kontraste und werden zu drapierten Silhouetten. Die transparente, fragile Performance des Baumwoll-Voiles mit punktverklebter c_change™ Klimamembrane mutet sehr sinnlich an – während sich z. B. glänzende Polyamidgewebe mit oder ohne c_change™ eher künstlich präsentieren. Sowohl durch ihren synthetischen Griff als auch durch ihre zum Teil kontrolliert geometrischen Mikrostrukturen werden sie zur tragbaren Cyber-Fashion der Zukunft.

Die neue modische Hightech-Gewebegruppe: schoeller®-styletec

Inspiziert vom Motorrad- und Segelsport sind schoeller®-styletec-Textilien gleichzeitig attraktiv und funktionell. Sie versprühen Lifestyle und stehen für Authentizität. Mit innovativen Griffen,

speziellen Finishes und Beschichtungen begeistern sie durch ihre technische Anmutung, einen aktivitätsangepassten Schutz sowie hohen Tragekomfort. Die schoeller®-styltec-Spezialgewebe (Abb. 3) kombinieren sportive Mode und in-



Abb. 3: schoeller®-styltec-Spezialgewebe

dividuellen Luxus mit höchster Funktion. Sie sind dank PU- oder Microbeschichtung immer windabweisend – und in Kombination mit der bionischen c_change™ Klimamembrane sogar wasserdicht. So zum Beispiel in der extrem leichten (weniger als 200 g/m² Gewicht) dreilagigen Polyester- Jackenqualität mit sehr weichem, angenehmem Futter und matter, feingesandeter Oberfläche. Zusätzlich sorgt dort die NanoSphere®-Ausrüstung auch noch für den praktischen Selbstreinigungseffekt. Auch beim 3-lagigen Polyamid-Gewebe in Twill-Variation mit Metallic-Look bietet die c_change™-Membrane optimalen Witterungsschutz. Die mehrfach preisgekrönte Membrane passt sich unterschiedlichen Temperaturen und körperlichen Aktivitäten durch Öffnen und Schliessen an und schafft dadurch stets das ideale Körperklima. Weiter gehören auch glatte, glänzende schoeller®-styltec-Qualitäten im hochaktuellen, künstlich anmutenden Nylon-Look mit zum Angebot.

Ein Hauch von nichts schützt vor Regen und Wind

So leicht konnte man sich bis anhin kaum vor Regen und Wind schützen. Die neuen ultradünnen schoeller®-spirit-Gewebe mit c_change™-Klimamembrane überzeugen in puncto Look und Funktion (Abb. 4). Zu sehr feinen Regenjacken verarbeitet, bilden diese technischen Polyamidgewebe eine atmungsaktive, wasserabweisende und winddichte Schutzhülle. Die in einem speziellen Verfahren punktverklebte c_change™-Membrane verleiht den elastischen oder unelastischen schoeller®-spirits einerseits

eine faszinierende Optik – andererseits sorgt sie natürlich für den optimalen Witterungsschutz. Denn c_change™ kann sich unterschiedlichen Begebenheiten durch Öffnen und Schliessen anpassen und schafft dadurch stets das ideale Körperklima. Mal matt glänzend, dann wieder durch Alubedampfung perlmuttfarben irisierend, überraschen sie allesamt durch ihre verhaltene, sportliche Transparenz. Die funktionellen Leichtgewichte in klaren, selbstbewussten Farben präsentieren sich sowohl allein als auch als Überziehjacke sehr zweckmässig und praktisch und sind durch ihr extrem geringes Packvolumen ideal für unterwegs.



Abb. 4: schoeller®-spirit-Gewebe mit c_change™-Klimamembrane

NanoSphere® jetzt auch für hochwertige Wollbekleidung

Organische Fasern wie Wolle oder Baumwolle repräsentieren natürliche Beständigkeit und sind im Zeitalter der LOHAS (ein Akronym für Lifestyle of Health and Sustainability) beliebter denn je. Wer in der Damen- und Herrenausstattung auf «klassisches Tuch» setzt und seine hochwertigen Wollkollektionen gleichzeitig mit zeitgemässer Funktionalität verbinden möchte, findet in Europa neue Ausrüstungsmöglichkeiten (Abb. 5). Auf Textilien mit der patentierten



Abb. 5: Nano-Wool

NanoSphere®-Technologie haben Wasser und lästige Flecken keine Chance mehr. Die auf der Nanotechnologie basierende Textiltechnologie zeichnet sich vor allem durch eine natürliche Selbstreinigung aus. Durch eine neue Rezeptur erreicht NanoSphere® heute nicht nur Spitzenwerte hinsichtlich Selbstreinigungseffekt, Öl- und Wasserabweisung sowie Abriebfestigkeit und Waschpermanenz – dank modernster C6-

Fluorkarbon-Technologie ist NanoSphere® ausserdem PFOA- und PFOS-frei (siehe auch www.nano-sphere.ch). Neue Lizenznehmer mit eigenen, hochwertigen Wollstoffen sowie Lohnausrüstungsbetriebe öffnen den Zugang zu dieser mehrfach prämierten Textiltechnologie. Liebhaber von edlen Wollkreationen schützen sich damit vor Flecken und Feuchtigkeit und haben mit der NanoSphere®-Technologie ein Produkt zur Hand, das höchste Performance und höchste ökologische Sicherheit bietet.

coldblack® hält kühl und schützt jetzt auch vor schädlicher UV-Strahlung

Die von Schoeller lancierte coldblack®-Ausrüstungstechnologie wurde weiterentwickelt und schützt nun noch zuverlässiger vor Sonne. Durch den bekannten Effekt beeinflusst sie aktiv die Absorption von Sonnenstrahlen und hält angenehm kühl. Ausserdem baut sie nun zusätzlich auch einen zuverlässigen Schutz vor schädlicher UV-Strahlung auf. Und sie ist auf Wunsch auf beinahe allen Schoeller-Geweben und -Farben erhältlich (Abb. 6). Helle Textilien



Abb. 6: Schoeller-Textilien mit coldblack®

reflektieren sowohl den sichtbaren als auch den unsichtbaren Teil der Sonneneinstrahlung. Das bedeutet, dass nicht nur Licht, sondern auch Wärme zurückgestrahlt werden. Im Gegensatz dazu absorbieren dunkle Textilien beide Strahlungsarten und nehmen deshalb Wärme auf. Hier setzt der erste Schutzeffekt der im Jahr 2007 mit dem Outdoor Silver Award ausgezeichneten coldblack®-Technologie an: Die Textilausrüstung vermindert die Absorption der Wärmestrahlung, damit heizen sich speziell dunkle Farben wenig auf.

Wer im Sommer gerne hellere Textilien trägt, hat weniger Probleme mit dem Aufheizen der Bekleidung; doch dafür fehlt oft ein guter Schutz gegen die schädliche UV-Strahlung. Für

diesen Schutz sorgt der neue Effekt von coldblack®, denn mit der weiterentwickelten Ausrüstung wird auch ein UV-Schutz von mindestens 30 garantiert. Erfahrungen haben gezeigt, dass auf Schoeller-Textilien mit coldblack® sogar oft ein UPF von 50+ erreicht wird. Die coldblack®-Ausrüstung ist somit eine Sonnenschutz-Technologie, die negative Aspekte der Sonne unabhängig von der Farbe oder Textilart



Wohlfühlen mit coldblack®

reduziert. Der Griff oder Look des Basisgewebes wird durch eine coldblack®-Ausrüstung nicht verändert. Die Permanenz ist gegeben und coldblack® kann beinahe über die ganze Farb- und Gewebepalette der Schoeller-Textilien hinweg bei Bedarf integriert werden. Ob beim modischen schoeller®-shape-Baumwoll-Polyamid-Gewebe in einer Bicolor-Jeansoptik oder der eher sportlichen, bi-elastischen Polyamid-Microfaser-Hosenqualität: Das Einsatzspektrum bezieht sich auf alles «out of the door». Deshalb macht der doppelte Sonnenschutz nicht nur im Outdoor-Markt, sondern auch beim Golf, Motorradfahren oder natürlich im ganzen Fashion- und Businesswearbereich Sinn.

So erreichen Sie die

Redaktion:

E-Mail:

redaktion@mittex.ch

Redaktionsschluss

Heft 1 / 2009:

16. Dezember 2008

Heisses Thema

Matthias Schmidt, Amann & Söhne GmbH & Co. KG, Bönningheim, D

Die Amann Stickgarne Isalon und Isacord zeichnen sich durch universelle Einsatzmöglichkeiten, sehr gute Verstickbarkeit und extreme Belastbarkeit aus. Eigenschaften, die bei jedem Anwender und für jedes Endprodukt willkommen sind. Denn Stickereien sind allgegenwärtig: Ihr Bäcker hat es, genauso Ihr Fleischer, Ihr Dachdecker, Ihr Kfz-Meister, der Gesangsverein Ihrer Eltern und der Turnverein des Juniors haben es auch. Die Rede ist vom Logo auf der Kleidung, dem Zeichen der Zugehörigkeit und dem Sinnbild der Gruppendynamik – Cooperate Identity ist das aktuelle Schlagwort.

Neben den gedruckten Varianten zeichnen sich die gestickten Embleme durch eine höhere Wertigkeit aus, insbesondere auf Textilien, die stark beansprucht und häufig industriell gewaschen werden, vor allem Berufsbekleidung und Leasingwäsche.

Die Vernunftentscheidung, an dieser Stelle einen hochwertigen Polyesterfaden wie Isalon oder Isacord aus dem Hause Amann als Stickgarn einzusetzen, ist kaum anfechtbar.

Die Vorteile gegenüber der althergebrachten Viskose liegen offen auf der Hand: Der Faden selbst ist reiss- und scheuerfester, was zum einen bei der Produktion weniger Fadenbrüche, und damit Maschinenstillstand, bedeutet, zum anderen aber den Gebrauchswert erhöht, da Reibung und Feuchtigkeit im Alltag sowie die Waschmechanik dem Faden nichts anhaben können. Auch die Chlorbleiche – denken Sie an den Kittel Ihres Metzgers oder an die Hand-

Waschergebnisse nach Haushaltswäsche mit Chlorzusatz

(handelsübliches Vollwaschmittel + handelsüblicher Chlorzusatz in empfohlener Dosierung)

Isalon 40 Polyesterstickgarn		Viskosemaschinenstickgarn Stärke 40
	Unge- waschen	
	1 x mit Chlor ge- waschen	
	5 x mit Chlor ge- waschen	
	10 x mit Chlor ge- waschen	

Waschergebnisse nach Haushaltswäsche mit Chlorzusatz